

## ADLER Laugenbeize

1359

Wasserbasierte **Laugenbeize** zur Erzielung von Alterungseffekten auf Eiche, für **Industrie und Gewerbe**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

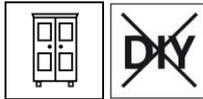
Wasserbasierte, milde Laugenbeize zur Erzielung von Alterungseffekten „geräuchert“ oder gelaugt auf Eiche. Die Markstrahlen der Eiche werden hervorgehoben. Das Produkt ist mit lösemittelhaltigen Holzlacken überlackierbar.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

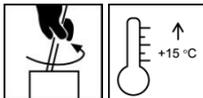
#### Anwendungsgebiete



- Für Wand- und Deckenvertäfelungen sowie wenig beanspruchte Wohnmöbel - Verwendungsbereiche (Verwendungsbereiche III bis IV gemäß ÖNORM A 1610-12). Nicht in Nassräumen verwenden.
- Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +15 °C ist erforderlich.
- Beize aus der Spritzpistole oder mit Holzstaub verunreinigte Beize nicht mehr in das Gebinde mit Originalbeize zurückleeren.
- Ein Auftrag mit Pinsel ist möglich.
- Keine Metallgefäße verwenden! Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.
- Der Beizeffekt entsteht durch eine Reaktion der Laugenbeize mit den Holzinhaltstoffen der Eiche. Die Stärke der Reaktion und damit die resultierenden Farbtöne und Effekte hängen von der Art und der Menge der im Holz vorhandenen Inhaltsstoffe (Gerbsäure) ab. Für eine Kommission daher nur Holz aus einem Stamm verwenden. ADLER Laugenbeize Cremeeiche 1359050499 ist zusätzlich leicht weiß eingefärbt; damit kann auf Eiche ein sehr natürlich wirkender, aufgehellter Effekt erzielt werden.

07-16 (ersetzt 02-15) ZKL 1359

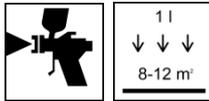
ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: [technical-support@adler-lacke.com](mailto:technical-support@adler-lacke.com)

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Umgebungsbedingungen wie Licht und hohe Luftfeuchte nehmen starken Einfluss auf das Alterungsverhalten des Farbtons; gelaugte Flächen werden in der Alterung heller.
- Beachten Sie bitte unsere „**Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**“.

### Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	1,5
Spritzdruck (bar)	1,5 - 2,5
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> )	ca. 50
Ergiebigkeit pro Auftrag (m <sup>2</sup> /l) <sup>1)</sup>	8 - 12
<sup>1)</sup> Ergiebigkeit inkl. Spritzverlust	

Die Form, die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch / die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar mit lösemittelhaltigen Möbellacken	mindestens 12 h, am besten über Nacht
---	---------------------------------------

Die genannten Zahlen sind richtungsweisend. Die Trocknung ist abhängig von Holzsorte, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte. Der Alterungseffekt entwickelt sich in der ersten Phase der Trocknung (ca. 2 Stunden), während der keine forcierte Trocknung erfolgen darf.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

### Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Eiche, Vollholz oder furniert

### Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei und frei von Holzstaub sein.

### Untergrundvorbereitung

Holzschliff Kö 150

Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glättschliff mit Kö 180-220 ist vorteilhaft; bei Eiche massiv ist dieser Arbeitsschritt unbedingt erforderlich.

## BESCHICHTUNGS-AUFBAU

### Beizauftrag

1 x gleichmäßig und mit mäßigem Überschuss, sodass die Flächen leicht nass erscheinen.

Beim Auftrag mittels Pinsel werden durch den Kontakt die Inhaltsstoffe der Eiche angelöst und die Laugenbeize färbt sich bräunlich.

**Glättschliff**

Körnung 220 - 280

Durchschleifen vermeiden!  
Entstauben!

Laugenbeize Kalkeiche 1359 050500: Der Endfarbton hängt davon ab, wie viel abgeschliffen wird; der Kalkeffekt kann je nach Schliff (Kö 220) von „verschleiert“ bis „markant“ ausfallen.

**Folgebeschichtung**

ADLER Laugenbeize 1359 ist mit lichtechten lösemittelbasierenden ADLER Möbellacken wie z. B. ADLER Legnopur 26211 ff überlackierbar. Dabei wird für das Grundieren eine Verdünnungszugabe von 30 % empfohlen.

Das Lackieren mit wasserbasierten Möbellacken und das Behandeln mit Ölen sind nicht möglich.

Bitte die technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**BESTELLHINWEISE****Gebindegrößen**

0,9 l; 4 l

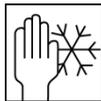
**Farbtöne/Glanzgrade**

Cremeeiche	1359 050499
Kalkeiche	1359 050500
Räuchereiche	1359 050501

**Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können. Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge sowie Holz aus einem Stamm verwenden.**

**Zusatzprodukte**

ADLER Legnopur 26211 ff

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Kühl, aber frostfrei

**Sicherheitstechnische Angaben**

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt! Die aktuelle Version kann im Internet unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Einatmen von Lackaerosolen muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 – EN 141/EN 143) gewährleistet.